

5. Januar 2019

### Im Süden ist es weiß

Meine Kinder, der Süden von Deutschland und natürlich auch Österreich, die Schweiz und angrenzende Länder, sind mit Schnee versorgt worden und es wird noch mehr kommen. Die einen jammern, die anderen freuen sich. Ihr könnt eine weiße Schneedecke sehr gut für geistige Übungen nutzen - das geht aber auch bei einer ganz glatten Wasseroberfläche oder einer glatten Sandfläche beispielsweise. Wenn ihr dort eure Hände darüber haltet, beim Meer aus der Ferne, könnt ihr folgende Heilenergie dort hineingeben: **"Ich nutze die Kraft des VATERS zur Heilung und Regeneration - in seinem Namen gesprochen - und sende sie jetzt überall dort auf der Erde, wo sie gebraucht wird. Amen. Denn JESUS CHRISTUS IST SIEGER, JESUS CHRISTUS IST SIEGER, JESUS CHRISTUS IST DER SIEGER. Amen. Amen. Amen."** Wenn ihr das regelmäßig tätigt, werdet ihr schon bald Resonanzen spüren. Wer jetzt traurig ist, dass er keines der drei Möglichkeiten vor Ort hat, kann auch eine Straße bei Hitze nehmen, die lang und gerade ist, um eine Art "Fata Morgana" zu spiegeln oder einen zugefrorenen See. Im Prinzip geht alles, was glatt ist und symbolisch eine Spiegelung oder Reflektion erlaubt. Selbst das, was ihr "Sternenhimmel" nennt, um einmal bei diesem Wort zu bleiben, kann bei klarer Sicht genommen werden, denn alles, was im Kleinen funktioniert, geht auch im Großen und umgekehrt. Soll heißen: Ihr könnt auch eine große Schüssel mit Wasser oder Sand bestücken und dieses Gebet dann draußen ausüben. Warum Ich euch gerade jetzt erst dieses Gebet genannt habe, liegt daran, dass ihr jetzt innerlich und äußerlich für diese Thematik voll und ganz geöffnet seid und daher dadurch viel Gutes täglich leisten könnt. Amen.